

Erfahrungsbericht

Auslandssemester Estland – Tallinn

Ich heiße Romja, studiere IBW und mein 3. Fachsemester an der Tallinna Tehnikaikool (Technische Universität Tallinn) verbracht. Die TUT ist eine Partnerhochschule der HS Nordhausen, daher ging alles recht reibungslos über die Bühne.

Warum Tallinn (Estland)?

Kennst Du Tallinn? Nein.

Warst Du schonmal in Estland? Nein.

Weißt Du, wo Estland geographisch liegt? Irgendwo im Norden.

Dies war alles, was ich vorher wusste und genau das hat mich gereizt, in ein Land zu gehen, abseits von den bekannten Ländern wie UK, USA oder Frankreich. Die Homepage der TUT selbst ist sehr gut aufgebaut und spricht einen direkt an. Als ich mich über Estland informiert habe, war eine Hürde, dass ich die Sprache nicht beherrsche. Doch das ist für Estland nicht notwendig. In Estland sind rund 65-70% der Bevölkerung fähig, sich zumindest in Englisch zu unterhalten.

Das Studieren an der TUT

Die **TUT** ist recht groß und bietet eine Vielfalt an englischsprachigen Kursen und ist somit für alle Studiengänge der HS NDH geeignet. Alle Kurse, die ich auch in NDH belegt hätte, habe ich mühelos gefunden. Da ich IBW studiere, war ich auch an den Sprachkursen interessiert, doch auch hier findet sich, von Spanisch, Estnisch und Russisch über Schwedisch, Finnisch und weitere, für jeden was.

Die **Professoren** sind allesamt sehr nett und gehen gerne auf jeden einzeln ein, wenn man Fragen hat. Allerdings darf man den Arbeitsaufwand in Estland nicht unterschätzen. Viele Kurse haben Zwischenklausuren (die bis zu 50% der Gesamtnote ausmachen können), Zwischentests und viele Hausarbeiten. Dies sollte man nicht unterschätzen, ist jedoch eine prima Übung für den weiteren Studiumsverlauf und mitunter sind die Professoren recht nett zu den Studenten, was die Bewertung dieser angeht.

Bei **Fragen** außerhalb des Lehrplans war immer das International Office offen. Du kannst von Fragen zum Studium bis hin zu Hilfe eines Telefongesprches um den Doktor anzurufen, jederzeit hereinkommen.

Die **Bewertung** an der TUT erfolgt in den Noten 1-5, wobei jeweils 10% eine Note bilden. Hast Du z.B. eine Prüfung mit 90-100% bestanden, bekommst Du eine 5 und in Deutschland eine 1.0 angerechnet. Wegen der Prüfungen braucht man selbst keine Angst haben. Sollte eine Prüfung nicht bestanden sein, darfst du sie noch im selben Semester nachschreiben. Auch bei Wunsch einer besseren bestandenen Note ist dies möglich – bedenke aber, die letzte Note zählt.

Unterkunft

Untergebracht war ich im **Academic Hostel** direkt an der Altstadt. Die TUT bietet für ca. 150 Erasmus-Studenten Unterbringung in ihren zwei Hostels an. Eins direkt an der Uni, die 20 Minuten Trolley-Fahrt von der Innenstadt entfernt ist, und für ca. 70 Studenten eins an der Altstadt. Das Zimmer habe ich mir mit einem Mädchen geteilt und die Gesellschaftsräume mit dem ganzen Hostel. Dies ist jedoch kein Problem, denn schnell lernst du viele Leute kennen und ist somit der beste Start, den man in Tallinn haben kann. Unser Hostel war das Partyhostel sozusagen und die direkte Nähe zur Innenstadt/Altstadt unterstützte dies zudem. Für mittlerweile 7,80/Nacht hast du ein komplett ausgestattetes Hostel mit Internet und einer Putzfrau, die täglich kommt und dein Zimmer einmal die Woche durchwischt.

Vor meinem Antritt in Estland dachte ich es wäre besser, direkt an der TUT zu wohnen, doch im Nachhinein war dies die beste Entscheidung, welche ich machen konnte und bereue nichts.

Freizeitangebote

Der **ESN Tallinn** und der **ESN TUT International Club** bieten viele Freizeitangebote an, die gerne wahrgenommen werden. Von z.B. einem International Dinner, über eine Horrortour durch ein Gefängnis bis hin zu mehrtägigen Trips nach Russland, Finnland, Schweden, Litauen und Lettland.

Mein gesamtes Geld vom Erasmus+ - Stipendium habe ich in die Trips gesteckt und bin damit glücklich gefahren. Die Erfahrungen sind unglaublich und das Angebot ist überragend. Der ganze Trip ist organisiert und Du darfst mit funkelnden Augen mitfahren. Aber buche schnell – sie sind innerhalb von Minuten ausgebucht. Zwar kostet alles etwas, aber daraus ergeben sich die genialsten Geschichten und Erfahrungen, die man mit heim nehmen darf.

Doch auch abseits von den beiden Veranstaltern gibt es viel zu erleben. Da Tallinn am Meer liegt, waren wir, solange es noch warm war, immer am Strand baden. Die Altstadt macht Tallinn zu einer der schönsten Städte, die Du je gesehen hast und verbreitet seinen Charme. Viele Ausgehangebote und genug zu erleben. Auch eine Fahrt zum Estonian Open Air Museum lohnt sich, um zu sehen, wie die Esten vor 100 Jahren gelebt haben. Eins meiner Lieblingsorte war in Rummu, welches etwas außerhalb von Tallinn liegt, aber mit Bus günstig zu erreichen ist. Ein Unterwassergefängnis, von dessen Gebäuden du ins tiefblau, türkise, eiskalte Wasser springen kannst.

Für alle **Sportbegeisterten** bietet die TUT Sportkurse an, welche für die international Studierenden kostenfrei sind. Hier findest Du alles von z.B. Fitnessstudio, Aerobic, Volleyball oder Tischtennis.

Menschen

Durch die ganzen Trips und Freizeitangebote habe ich weitestgehend international Studierende kennen gelernt, aber alle Studenten an der TUT sprechen Englisch, sodass der Zugang zu allen recht reibungslos verläuft. Alle sind gut drauf und jede einzelne Person hat seine eigene faszinierende Geschichte.

Außerhalb der Uni, ist der Rest der Bevölkerung: Die Esten selbst sind recht introvertiert, lachen weniger, daher hatte ich etwas Probleme mich mit ihnen auseinanderzusetzen. Doch auch wenn Du ein Bankkonto öffnen willst und die gute Dame kein Englisch kann, versucht sie doch stets ihr Bestes, um Dir zu helfen. Das bedeutet, trotz ihrer reservierten, zurückhaltenden Art, sind sie sehr hilfsbereite Menschen.

Tipps

Ein Studium in Estland ist auf jeden Fall empfehlenswert. Das Land schafft es immer wieder einen zu überraschen. Wer gerne reist, sollte unbedingt in Tallinn studieren. Die Verkehrsanbindungen in all die anderen Länder drum herum sind günstig und einfach zu nehmen. Die Wohnung sollte an/in der Altstadt liegen, denn dort spielt sich das ganze Leben ab.

Estland ist für mich ein Land, in welches ich nun unbedingt zurückkehren möchte und ich jedem nur ans Herz legen kann.

Viel Glück und Spaß auch Dir in einem zwar kleinem, aber überaus tollem Land,
Romja